

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Europaweite Ausschreibung

- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der SektVO -

Lieferung eines batterieelektrischen Omnibusses ca. 8,5m

1. Auftraggeber

Auftraggeber sind die Stadtwerke Bad Wörishofen (KdöR), Werkleiter Peter Humboldt, Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen.

2. Art, Umfang und Ort der Leistungen, Losaufteilung, Wertung der Angebote

Die Leistungen werden als Lieferauftrag im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb vergeben.

Eine Aufteilung in Lose ist nicht möglich.

Den Zuschlag erhält das Angebot mit den meisten Wertungspunkten.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Zur vorgesehenen Wertung der Erstangebote und ggf. Letztangebote ist mitzuteilen:

Spezifikationen:

- Verpflichtend von den Anbietern zu bestätigen (Ausschlusskriterien)
 - Chassis: aus KTL-beschichtetem Stahl
 - Einhaltung weiterer Fahrzeuganforderungen
- Wertungsbestandteil Liefertermin - Wertung 20 Punkte
 - Auslieferung und Inbetriebnahme durch den Kunden bis spätestens Oktober 2026 (20 Punkte)
 - Falls die geforderte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann, muss ein verbindlicher Liefertermin angegeben werden. (je Verzögerungsmonat 4 Wertungspunkte Abzug)

Angebotspreis / Kosten des Fahrzeugs:

- Angebotspreis über 1 Elektrobus (ca. 8,5 Meter Fahrzeuglänge, 2 Achsen, 2 Türen) - Wertung 25 Punkte
- Unterbreitung eines offenen und geschlossenen Rücknahmewert nach 6 bzw. 8 Jahren und 50.000 km p. a. im SORT II-Betrieb - Wertung 25 Punkte
 - offener Rücknahmewert 100% der max. 25 Punkte
 - geschlossener Rücknahmewert 80% der max. 25 Punkte

- Wartungsvertrag (Premium / alles inklusive außer Reifen) mit einer Laufleistung von 50.000 km p. a. bei einer Laufzeit von 8 Jahren und einer maximalen Gesamtleistung von 400.000 km (Wertung günstigster Preis 5 Punkte)

Technische Qualitäten:

- Ersatzteilversorgung und Erreichbarkeit des nächstgelegenen Servicestützpunktes - Wertung 15 Punkte. Es ist mindestens ein Servicestützpunkt anzugeben. Für den nächstgelegenen Servicestützpunkt gilt: Abzug 1 Punkt je km zusätzliche Entfernung zur geringsten Entfernung vom Standort Bad Wörishofen, Stadionring 18 auf Basis von Google Maps-Daten.
- Wünschenswerte Ausstattungskriterien - Wertung 10 Punkte

Angebotswertung:

Maximal zu erreichen sind 100 Wertungspunkte.

- 20 Punkte - Liefertermin bis Oktober 2026
- 25 Punkte - Kaufpreis je Fahrzeug
- 25 Punkte - garantierter offener bzw. geschlossener Rücknahmewert (6 bzw. 8 Jahre / 50.000 km p. a.)
- 5 Punkte - Kosten Wartungsvertrag
- 15 Punkte - Servicestützpunkterreichbarkeit
- 10 Punkte - Wünschenswerte Ausstattungskriterien

3. Vertragslaufzeit, Leistungszeitraum

Die Vertragslaufzeit beginnt mit Zuschlagserteilung und ist unbefristet. Der Leistungszeitraum beginnt am 01.10.2026.

4. Nebenangebote

Nebenangebote sind ausgeschlossen.

5. Informationen zu den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen, d.h. Download der Vergabeunterlagen unter der in der Auftragsbekanntmachung genannten URL, vor Angebotsabgabe in deutscher Sprache auf elektronischem Weg (Fax oder E-Mail) darauf hinzuweisen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind an die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Stelle zu richten.

Sowohl Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bietern über das elektronische Vergabeinformations-System zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. **Der Bieter ist verpflichtet, regelmäßig unter der angegebenen URL die aktuellen Bieterinformationen der Vergabestelle einzusehen!**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich unter dem Vergabeinformations-System veröffentlicht werden.

Mündliche und telefonische Anfragen werden nicht beantwortet, und Auskünfte in dieser Form nicht erteilt.

6. Kosten

Für das Bearbeiten und Einreichen des Angebots wird dem Bieter keine Entschädigung gewährt.

7. Teilnahmeantrag

Das GWB-Vergaberecht schreibt die Übermittlung von Teilnahmeanträgen in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel vor. Die Teilnahmeanträge sind per E-Mail (es gibt kein Formblatt) innerhalb der Bewerbungsfrist, welche am **05.03.2026 um 12:00 Uhr** endet, per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse der Vergabestelle zusenden:

swbw@kanzlei-zuck.de

Hinweis: Es kommt auf den Eingang der E-Mail an. Das Risiko einer verzögerten E-Mail-Übermittlung trägt der Bieter. Der Server der Vergabestelle synchronisiert seine Uhrzeit mit der Zeit der Atomuhr der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

8. Einzureichende Unterlagen, weiteres Verfahren

Der Teilnahmeantrag besteht aus einer formlosen E-Mail.

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Die in den Vergabeunterlagen (Aufforderungsschreiben) enthaltenen Leistungs- und Qualitätsstandards sind Mindestanforderungen und für den Bieter bindend. Angebote, die diese Vorgaben nicht einhalten, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Angebote, die nicht die geforderten Angaben und Erklärungen enthalten, können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Angebote, die verspätet eingegangen sind, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, dass der verspätete Eingang durch Umstände verursacht worden ist, die vom Bieter nicht zu vertreten sind.

Die Anforderungen an die Angebote gelten auch für die Rücknahme oder etwaige Ergänzungen, nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes bis zum Ende der Angebotsfrist.

Die Bindefrist endet zwei Monate nach Ablauf der letzten gesetzten Angebotsfrist.

Sollte absehbar sein, dass ein Zuschlag aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens bis zum Ende der Bindefrist nicht erfolgen kann, behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zu einer angemessenen Verlängerung der Bindefrist aufzufordern.

9. Ansprechpartner auf Seiten des Bieters

Der Bieter hat in seinem Angebot einen zur Abgabe von Erläuterungen des Angebotes autorisierten Ansprechpartner zu benennen, mit dem der Auftraggeber bzw. die von ihm beauftragten Dritten während der Phase der Auswertung der eingegangenen Angebote und der Phase der Entscheidung über den Zuschlag in allen Angelegenheiten, die sein Angebot betreffen, Kontakt aufnehmen können. Anzugeben sind Name, Adresse, E-Mail-Adresse sowie Fax- und Telefonnummer des Ansprechpartners.

10. Unterrichtung der Bewerber

Die Bieter, die eine nicht berücksichtigte Bewerbung abgegeben haben, werden gemäß § 134 GWB über die Nichtberücksichtigung ihrer Bewerbung informiert.

11. Nachprüfungsbehörde

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter an folgende Nachprüfungsbehörde wenden:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

Telefon: +49 89/2176-2411

Fax: +49 89/2176-2847

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Internet:

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

- Ende des Aufforderungsschreibens -